

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 58.

Sonntag den 9. März.

1856.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Getraute:

**Marienparochie:** Den 2. März der Tischler Sporleder mit J. R. Gh. Marggraf.

**Moritzparochie:** Den 4. März der Bäckermeister Hartmann mit J. Fr. Keim.

#### Geborene:

**Marienparochie:** Den 5. Jan. dem Kaufm. Jänisch jun. eine T., Helene Elisabeth. — Eine unehel. T., Hermine Amalie Emilie. — Den 20. dem Handelsm. Schmidt eine T., Rosalie Johanne Justine Auguste. — Den 24. dem Krankenwärter Krahl ein S., Ferdinand Wilhelm Mar. — Den 10. Febr. dem Zimmerm. Mosdorf eine T., Marie Friederike Minna. — Den 12. dem Fuhrmann Gebhardt ein S., Friedrich Karl Otto.

**Ulrichsparochie:** Den 19. Sept. 1855 eine unehel. T., Ida Marie Hulda. — Den 18. Nov. dem Spediteur Pöhnisch ein S., Paul Hermann. — Den 29. Decbr. dem Gärtner Männig ein S., Karl Friedrich Wilhelm. — Den 10. Febr. 1856 dem Musikus Hüniche ein S., Mar. — Den 12. dem Handarbeiter Kupfernagel ein S., August.

**Moritzparochie:** Den 4. Decbr. 1855 dem Instrumenten- und Hohlschleifer Engelmann ein S., Richard Hermann. — Den 15. Jan. 1856 dem Schuhmachermeister Hunold ein S., Karl Heinrich Friedrich Adolph. — Den 23. dem Maurer Rappsilber eine T., Marie Ida. — Den 6. Febr. dem Schuhmachermeister Baalsz eine T., Louise Anna. — Den 19. dem Handarb. Schneider ein S., Adolph Louis. **Entbindungsinstitut:** Den 24. Febr. ein unehel. S., Friedrich. — Den 29. ein unehel. S., Franz Paul.

**Domkirche:** Den 20. Jan. dem Zimmermann Müller eine T., Amalie Sophie Wilhelmine. — Den 2. Febr. dem Barbierherrn Kemm eine T., Friederike Marie Elise. — Den 9. dem Bäckermeister Berger eine T., Anna Marie. — Den 19. dem Schriftseher Ludwig eine T., Anna.

**Neumarkt:** Den 4. Jan. dem Handarbeiter Reinhardt eine T., Johanne Henriette Bertha. — Den 9. dem Kaufm. Ernst ein S., Karl Ferdinand Hermann. — Den 15. dem Fleischermeister Busch eine T., Elisabeth. — Den 26. dem Böttchermeister Eckstein ein S., Emil. — Den 31. dem Musikus Huth eine T., Theresie Ernestine Pauline Martha. — Den 4. Febr. dem Zimmermaler Lohse ein S., Ottokar Reinhold. — Den 13. dem Seilermeister Jenzsch eine T., Ida Laura. — Den 17. eine unehel. Tochter.

**Glauchau:** Den 22. Decbr. 1855 dem Müller Beseh eine T., Rosalie Johanne Minna. — Den 13. Jan. 1856 dem Zimmergesellen Kalze eine T., Marie Christiane Anna.

**Katholische Kirche:** Den 17. Decbr. 1855 dem Brückenwagenbauer Drieselmann ein S., Julius Wilhelm Hermann Emil. — Den 23. Jan. 1856 dem Handarbeiter Augustin Zwillinge, Robert und Franz. — Den 29. dem Garnhändler Grohmann eine T., Rosa Abelheid. — Den 7. Febr. dem Tischlermeister Haase ein S., todtgeboren.

#### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 26. Febr. ein unehel. S., Eduard Hermann, 2 M. 1 W. Abzehrung. — Den 27. des Handarb. König Ehefr., 40 J. Krebs. — Den 28. Fril. A. Petersen, 59 J. Entkräftung. — Den 29. der Tischlermeister Kieber, 39 J. Nervenfieber. — Der Waarenmäkler Gläser 64 J. Sticßfluß.

**Ulrichsparochie:** Den 27. Febr. ein unehel. S., Louis Albert Karl, 1 M. 2 W. Abzehrung. —





Den 1. März des Schlossermstr. Hauptmann S., Louis, 1 M. 3 Z. Krämpfe. — Des verstorb. Wachtmeisters Junker L., Alwine, 23 J. 9 Z. Herzleiden. — Den 2. des Bäckermstr. Uckermann L., Pauline, 27 J. 6 M. Brustkrankheit.

**Moritzparochie:** Den 1. März des Stellmachersgesellen Großmann L., Caroline, 4 J. Auszehrung. — Den 2. die unverehel. Rosine Schulze, 26 J. Unterleibsentzündung. — Den 3. des Handarb. Schaffernicht S., 1 M. 1 W. Abzehrung. — Der Stellmachersmstr. Schulze, 74 J. Wassersucht.

**Dorfkirche:** Den 28. Febr. des Schuhmachersmeisters Raksch S., Adolph Robert Friedrich, 1 W. Schwäche. — Den 2. März des Schrifsetzers Ludwig L., Anna, 1 W. 5 Z. Schwäche.

**Neumarkt:** Den 26. Febr. der Mechanikus Thielemann, 52 J. Lungenlähmung.

**Glauch:** Den 27. Febr. der Böttchermester Schönemann, 62 J. Schlagfluß. — Den 28. ein unehel. S., Hermann, 2 J. Abzehrung.

**Katholische Kirche:** Den 7. Februar des Handarb. Thürmer L., Auguste, 1 J. 6 M. Keuchhusten. — Des Tischlernstr. Haase S., todtgeboren.

#### Frauenverein für Waisen.

Von den Pfleglingen des Frauenvereins für Waisen, welche zu Ostern nach erfolgter Einsegnung entlassen werden, haben mehrere Mädchen und ein Knabe noch kein geeignetes Dienst- resp. Lehrverhältniß gefunden. Ich ersuche deshalb diejenigen, welche das eine oder andere dieser Kinder in ein solches Verhältniß bei sich aufzunehmen geneigt sind, oder bei Andern unterzubringen vermögen, sich Behufs näherer Nachweisung an Frau Inspector Quarg (Unterplan Nr. 9) zu wenden.

**Kramer,**

Director der Franke'schen Stiftungen.

#### Armen = Sache.

Der hiesige Trödler, Herr Oswald, hat mir 11 *Sgr.* 3 *S.*, als eine ihm für Herbeiführung der zweiten Spritze bei dem in der Nacht vom 4. zum 5. März auf dem hiesigen Neumarkte ausgebrochenen Feuer zuertheilte Prämie, zur Vertheilung an Arme ausgehändigt, was ich hierdurch mit dem Bemerkten bescheinige, daß ich diese Summe ihrer Bestimmung gemäß verwendet habe. Röm. 12, 13.

Halle, am 7. März 1856.

Der Superint. Dr. Franke.

#### Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 11. März Abends von 7 Uhr ab wird unser Sitzungs-Local wieder zum Lesen geöffnet sein. Es liegen außer den neuesten Nummern der für die Bezirke bestimmten Journale noch einige andere Werke aus.

**Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

#### Bekanntmachungen.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt heute um 7, morgen um 8 Uhr und dauert bis 11 Uhr.  
Halle, den 9. März 1856.

**Der Magistrat.**

#### Bekanntmachung.

Ein silberner Theelöffel mit dem punctirten Zeichen F. O. d. 8. Jan. 1843 ist in Beschlag genommen. Der noch unbekanntes Eigenthümer wird ersucht, sich in dem Bureau der Herren Polizei-Commissarien zu melden.

Halle, den 4. März 1856.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Bosse.

**Entschädigung für Schuttfahren,** für ein zweispänniges Fuder 1 *Sgr.*, für ein einspänniges 6 *S.*, wird auf dem für die Gas-Anstalt bestimmten, vor dem Klaussthor neben dem Scharre'schen Zimmerplatz liegenden Grundstück verabsolgt.

Halle, den 7. März 1856.

**Der Stadtbaumeister.**

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marienbibliothek** entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis **spätestens den 15. März** abzuliefern. Vom 18. März bis 1. April ist die Bibliothek geschlossen.

J. U.:

**Dr. Knauth.**

#### Auction.

Dienstag den 11. d. M. Nachmitt. 2 Uhr sollen kl. Klausstraße Nr. 3 allhier **einige Stuben gut erhaltenes Birken-Mobiliar**, als: 2 Büreaus mit Glasaufsatz, 2 Sopha's, Kleider- und Küchenschranke, Auszieh-, runde, Spiegel-, Wasch- und Wachsstockische, Bettstellen, Rohrstühle, Spiegel, Bücherrücke u. dgl. m. meistbietend versteigert werden.

**Brandt**, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.



**Konkurs-Eröffnung.**

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.  
Erste Abtheilung,  
den 27. Februar 1856, Vorm. 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters Gottlieb Bieling zu Halle a/S. ist der gemeine Konkurs eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt Gödecke hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**13. März d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Walcke im Zimmer Nr. 6 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **29. März d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit demselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Halle, den 27. Februar 1856.

**Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.**

Alle Sorten **Stahl-, Metall-, Compositions-, Gutta-Percha-, Kupfer- und Regulator-Schreibfedern, Bleistifte, Rothstifte, Siegellack und Oblaten** en gros und en détail zu den niedrigsten Fabrikpreisen bei

**C. N. Flemming**, Rannische Straße Nr. 9.

Aechte englische **Stahlfeder-Tinte** in Original-Flaschen, welche nicht schimmelt, die Stahlfeder nicht angreift, gut fließt und einen schönen schwarzen Glanz hat, von allen Tinten die beste und daher empfehlenswerth. Rannische Straße Nr. 9 bei

**C. N. Flemming.**

**Roggenmehl**, bestes weißes,  $\frac{1}{4}$  Schfl. 27 Sgr.  
**Taubert**, alter Markt.

2 Wohnhäuser in der Vorstadt Glaucha sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres ertheilt hierüber **Ludwig Püschel**, Leipzigerstr. 47.

**Trockene Hefe**

kräftiger Qualität, bei Entnahme von mehreren Pfunden zu billigem Preis, empfiehlt

**Theodor Eisentraut.**

**Stearinlichte** in allen Größen und 4 verschiedenen Sorten empfiehlt **Theodor Eisentraut.**

**Schmelzbutter**, frisch und schön gelb,  $3\frac{3}{4}$  U. für 1 Pf., bei **Theodor Eisentraut.**

**Gelbe und grüne Erbsen, Bohnen und Linsen**, gut kochend, bei

**Theodor Eisentraut.**

Feinen **Thee**, ausgezeichnet rein schmeckenden **Kaffee** empfiehlt **F. Lüders**, Mittelstraße.

**Dom- u. Stadtgesangbücher** bei **F. John.**

Eine schöne große Baustelle in der Nähe der Leipziger Straße an der neuen Promenade ist unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Zimmermstr. **Rudloff**, Kapellengasse Nr. 17.

Ein Saß ganz neue Messing-Gewichte von  $\frac{1}{2}$  bis 10 U.-Stücken, so wie ein neuer Backtrog, für einen Bäcker passend, ist zu verkaufen kleiner Berlin Nr. 1 parterre.

**Gute Speise-Kartoffeln**, die Meße **16 Pf.**, der Scheffel **20 Sgr.**, sind zu haben **Schülershof Nr. 21** im Keller, sowie in meiner Wohnung, **Schützengasse Nr. 7**, bei **Frau Künzlin.**

**Frischgebrannter Kalk**

ist alle Woche zu haben vor dem Leipziger Thore, Landwehrstraße Nr. 3.

Ich mache hierdurch bekannt, daß ich mich mit **Breitenborn** förmlich separirt habe, und ich das Geschäft im Räumen und Transportiren von Instrumenten jeder Art mit **Klingler**, welcher sich des Vertrauens des Publikums seit vielen Jahren erfreuen konnte, mit der größten Vorsicht und Gewissenhaftigkeit fortführen werde. Um gütige Aufträge bittet

**Karl Habekus**, alter Markt Nr. 36.



**Alte Fässer mit eisernen Reifen**, welche schadhafte Stellen haben können, werden zu kaufen gesucht gr. Brauhausgasse 4 parterre.

Ein Primaner wünscht sprachliche oder mathematische Privatstunden zu ertheilen. Wer hiervon Gebrauch machen will, wird gebeten, seine Adresse unter L in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einen Lehrling sucht **G. Reibert**, Schuhmachersstr., Strohhof, Kellnergasse Nr. 6.



## A u s v e r k a u f.

Da im Laufe dieses Sommers unsere Pachtzeit abläuft, und eine Auseinandersetzung der Mitglieder unumgänglich ist, wollen wir unsere sämtlichen Möbel, welche in einem sehr großen Vorrathe von Nußbaum-, Mahagony-, Eichen-, Birken- und andern Möbeln bestehen, zu billigen Preisen ausverkaufen, und ersuchen ein geehrtes Publikum, bei etwaigem Bedarf uns gütigst beehren zu wollen.

**Die vereinigten Tischlermeister,**  
Halle, am Markt und Kühlebrunnengasse.

Das Schuh- und Stiefel-Lager von **Karl Herzau**, Leipziger Straße Nr. 22, empfiehlt sich mit der größten Auswahl von **Herren- und Knabenstiefeln**, **Zeugstiefeln** für **Damen** und **Kinder**, mit und ohne Gummi, auch **Herren-Stiefeletten** mit Gummi in Zeug und Leder, und werde die solidesten Preise stellen; auch **Gummischuhe**, so wie alle Reparaturen billigt.

Einen Beherling sucht der Bürstenmachermeister  
**R. Bubendey**, Domgasse Nr. 4.

Tüchtige **Zimmergesellen**, auch ein Tischler, finden Beschäftigung bei

**C. Kpris**, Zimmermeister hier.

Es Zwei ehrliche, des Fahrens kundige, mit guten Zeugnissen versehene Kutscher, die jedoch genau in der Stadt Halle Bescheid wissen müssen, finden bei Unterzeichnetem dauernden Dienst.

**C. Seine**, Obersteinthor Nr. 13.

Geübte Pugmacherinnen und junge Mädchen, welche dasselbe erlernen wollen, werden gesucht bei

**M. Nennenspfennig**.

Es wird eine reinliche ehrliche Aufwartung in der Nähe gesucht zum 15. d. M. in der Breitestraße 25.

Ein gut empfohlenes, fleißiges Mädchen findet zum 1. April c. einen guten Dienst Taubengasse 2.

Eine tüchtige ältliche Köchin, die auch zugleich die Landwirthschaft sehr gut versteht, sowie auch eine gesunde Amme kann nachgewiesen werden durch die Wittwe **Lange**, großer Sandberg Nr. 3.

Ein Laden ist sofort zu vermieten gr. Ulrichstr. 51.

Zwei Stuben mit Kammern und Kochösen sind im Ganzen oder theilweise zu vermieten.

**M. Pabst**, Klausthor Nr. 10.

Eine freundliche Wohnung an ordentliche Leute ist zu vermieten Hospitalplatz Nr. 8.

Gr. Brauhausgasse Nr. 3 ist Stube und Kammer an eine Person sogleich zu vermieten.

Kutschgasse Nr. 3 eine Wohnung zu vermieten.

Eine herrschaftliche Wohnung nebst 2 kleineren freundlichen Logis sind noch zu vermieten und den 1. April zu beziehen **Franckensstr.** Nr. 6. Näheres bei **Cigendorf & Thieme**, Rathswerder Nr. 9.

Stube und Kammer für einen einzelnen Herrn ist zu vermieten und den 1. April c. zu beziehen  
**Schmeerstr. Nr. 37 u. 38.**

Eine Wohnung, 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, ist zu vermieten Steinweg Nr. 36.

Schlafstellen mit Kost Breitestr. 4, 1 Tr. links.

Ein Kinderschuh ist gefunden. Auch kann ein Bursche in die Lehre treten bei **Rosenbahn**, Schuhmachermeister, Bechershof Nr. 10.

Verloren Donnerstag Abend ein schwarz- u. blauwollener Damenstiefel. Abzug. gegen Bel. im Kirchthor.

Freitag den 7. März sind ein paar Pferddecken verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung abzugeben bei Herrn **Hummelmann** in den „drei Kugeln.“

Verloren wurde am 8. d. M. ein gestickter Herrenschuh. Gegen Belohnung abzugeben Rathhausgasse Nr. 7 eine Treppe.

Heute Sonntag Gesellschaftstag und frische Pfannkuchen bei  
**Kubblauf** in Böllberg.

Die Beschuldigung, die ich gegen meinen Sohn **Carl Hertel** ausgesprochen habe, nehme ich hierdurch zurück.  
**Gottlieb Hertel.**